



Kia Ora und willkommen zu Rotorua Duck Tours
Auf der Rückseite dieser Karte finden sie weitere Informationen zu den nummerierten Attraktionen unserer Tour.

MOUNT TARAWERA **DEUTSCH**

THIS MAP IS ALSO AVAILABLE IN: ENGLISH, GERMAN, FRENCH, SPANISH, MANDARIN, KOREAN AND JAPANESE

EIN INFORMATIVES ABENTEUER FUER ALLE ALTERSGRUPPEN



1. WAKA TAUA

(Das Kriegskanu)

„Waka Taua“ wurde 1989 aus einheimischem Totara Holz gebaut und nach dem Herkunftsort seines Schnitzers „Te Arawa“ benannt. Es hat eine Länge von 20 Metern und ein Gewicht von 2,5 Tonnen und wurde nach traditioneller Methode ganz in Handarbeit hergestellt.

2. GOVERNMENT GARDENS

Dieser historische Ort wurde 1880 von den ursprünglichen Maori Besitzern „Ngati Whakaue“ gestiftet. Die gepflegte Parkanlage, die wir heute durchqueren, war ursprünglich Teil eines mit Gestrüpp überwucherten und mit dampfenden Schlammlöchern übersäten Sumpfes. Da die Erdkruste in diesem Gebiet besonders dünn ist, finden sich überall um uns herum Anzeichen vulkanischer Aktivität.

3. TE ARAWA SOLDIERS MEMORIAL AND KRUPP'S GUN

Dieses besondere Denkmal wurde zum Gedenken an die Söhne des „Te Arawa“ Stammes errichtet, die im ersten Weltkrieg gekämpft haben und dabei gefallen sind. Die Krupp's Kanone gehörte zum Pioniers Bataillon der Maori Krieger im Ersten Weltkrieg in Frankreich.

4. SULPHUR BAY

Die Schwefelbucht, ein 145 Hektar grosses Naturschutzgebiet, erstreckt sich am südöstlichen Ende des durch vulkanische Aktivität entstandenen Lake Rotorua. „Sulphur Point“, die kleine in die Bucht hineinragende Halbinsel, steht ebenfalls unter strengem Naturschutz.

In diesem Gebiet gibt es 63 verschiedene Vogelarten, von denen 45 einheimische und 24 Wasservogelarten sind. Die Artenvielfalt ist voraussichtlich dadurch bedingt, dass dieser Zufluchtsort, Wärme und Nahrung in unmittelbarer Nähe bietet. Zu den ansässigen Vogelarten gehören: Möwen, Wasserläufer, Kiebitze, neuseeländische Wasserhühner, Kormorane, Schwalben, „Pukekos“, schwarze Schwäne, Stockenten, Reiher und eine vom Aussterben bedrohte Regenpfeiferart. Das warme und trübe Schwefelwasser in der Bucht wird aus einem Bach mit geo-thermaler Aktivität gespeist.

5. LAKE ROTORUA

Der Name Rotorua kommt aus der Sprache der Maori, wobei „Roto“ - See - und „Rua“ - Zwei - bedeutet. Wörtlich übersetzt heisst Rotorua also „Zweiter See“. Er wurde vom Maori Häuptling, Ihenga, so genannt, da er der zweite grössere See war, den dieser entdeckte, als er die Gegend erkundete. Lake Rotorua ist fast rund, er misst 10 km im Durchmesser, liegt 915 Fuss über dem Meeresspiegel und hat eine durchschnittliche Tiefe von etwa 15 Fuss. Der See ist aus einem seichten Becken entstanden, dass durch vulkanische Aktivität – unterirdischen Magmastrom – zum Einsturz gebracht wurde. Seine Entstehung liegt etwa 100.000 Jahre zurück. Der nordöstlich der Stadt

Rotorua gelegene See ist der grösste von 19 Seen in dieser Gegend.

6. THE BIRD PERCH

Dieser Sitzplatz wird bevorzugt von schwarzen Kormoranen bevölkert.

7. TE ARAWA PEOPLE

Um das Jahr 1340 erreichten Kanus des „Arawa“ Stammes die Küste bei Maketu. Ein Jahrhundert später, entdeckt „Ihenga“, ein Enkel des „Arawa“ Häuptlings die Gegend und erklärt sie zur Heimat seiner Nachkommen, die sich am Ufer von Lake Rotorua in „Ohinemutu“ niederliessen, wo sie die heissen Quellen zum Kochen, Baden und Heizen nutzten.

8. MOKOIA ISLAND

Die Insel im See ist die Heimat der Ahnen des „Te Arawa“ Stammes. Durch einen Schlag auf den Kopf mit einem scharfen Stock „Ko“, der auch seine Gesichtstätowierung „Moko“ zerstörte, wurde dort während einem der frühen Kriege ein bedeutender Häuptling getötet. Der Name „Mokoia“ stammt daher von den Worten „Moko“ und „Ko“. Die Insel ist heute ein Vogelschutzgebiet.

9. HINEMOA

Tochter zweier bedeutender Vorfahren: Te Umukaria und seiner Frau, Hinemaru. Hinemoa wurde als heilig erklärt und lebte in einem Haus zusammen mit weiblichen Dienern am Ostufer des Lake Rotorua.

10) TUTANEKAI

Sohn eines Häuptlings, der vor vielen Generationen auf Mokoia Island lebte.

„GESCHICHTE DER VERBOTENEN LIEBE ZWISCHEN TUTANEKAI UND HINEMOA“

Hinemoa und Tutane kai begegneten sich während eines jährlichen Stammestreffens und verliebten sich. Da sie wussten, dass die Liebe zwischen ihnen verboten wäre, hielten sie sie geheim. Nach dem Treffen kehrte Tutane kai auf Mokoia Island zurück. Dort spielte er auf seiner Flöte, deren Töne zur wartenden Hinemoa über den See getragen wurden. Daraufhin wurden Hinemoas Leute misstrauisch und zogen die Kanus hoch auf den Strand. Hinemoa entschloss sich jedoch trotz der Entfernung zu schwimmen, um bei ihrem Geliebten zu sein. Sie band sich drei leere Wasserflaschen unter jeden Arm und machte sich auf den Weg zur Insel durchs kalte dunkle Wasser, wobei die Klänge der Flöte sie leiteten. Als sie Mokoia Island frierend und erschöpft erreichte, wärmte sie sich in einer heissen Quelle am Ufer und ging dann zu Tutane kai, mit dem sie die Nacht verbrachte.

Als man am Morgen vier Füsse anstatt von zweien in seiner Hütte entdeckte, verbreitete sich die Kunde, dass Hinemoa und Tutane kai ein Paar waren, und zur Freude aller schlossen die beiden Familien Frieden. Hinemoa und Tutane kai lebten glücklich und zufrieden und hatten viele bedeutende Nachkommen.

11) DAS „BLUE BATH“

Dieses vollkommen restaurierte historische Gebäude war eines der ersten öffentlichen Badehäuser weltweit, welches gemeinschaftliches Baden für Frauen und Männern zulässig. Die im Mittelmehrstil gestaltete Anlage wurde von der neuseeländischen Regierung als Teil eines Tourismusförderungsprojekts in mehreren Schritten zwischen 1931 und 1933 eröffnet. Von seiner Schliessung am 02. Mai 1982, bis zu seiner Restaurierung und Wiedereröffnung im Jahr 1999 an, blieb das „Blue Bath“ völlig unberührt.

12) WHANGAPIIRO (AUCH BEKANNT ALS „RACHEL'S SPRING“)

Das Wasser dieses kochenden Kessels ist alkalisch und erreicht 212 Grad Fahrenheit (100 Grad Celsius). Das kieselsäurehaltige Wasser wurde ursprünglich von hier ins Badehaus gepumpt und wird immer noch dem heutigen „Polynesian Spa“ zugeleitet. „Whangapiiro“ wurde nach einem bekannten englischen Kosmetiker, der an eine Verjüngung des Teints durch das kieselsäurehaltige Wasser glaubte in „Rachel's Pool“ umbenannt.

13) DAS BADEHAUS (ROTORUA MUSEUM)

Das Badehaus eröffnete in 1908 und ist das einzige Gebäude, das die ersten 45 Jahre in der Geschichte der Rotorua Spa Kultur überdauert hat. Es war das erste grössere Investment der neuseeländischen Regierung in den Tourismus und ist zu einem bekannten Wahrzeichen von Rotorua geworden.

14) „PRINCE'S GATE“ TORBOGEN

Der „Prince's Gate“ Torbogen stellt eine Krone dar und wurde zu Ehren des Besuches des Herzogs und der Herzogin von Cornwall und York im Jahre 1901 errichtet. Er besteht aus Totara Holz und wurde anlässlich des hoheitlichen Besuchs mit frischem Grün dekoriert und elektrischen Lichtern erleuchtet.

15) „THE DUCK“ – DIE ENTE

Das Gefährt, in dem Sie unterwegs sind, ist ein Amphibienfahrzeug aus dem Zweiten Weltkrieg. Während des Krieges wurden 22.000 dieser Fahrzeuge hergestellt, um Versorgungsmaterial von Schiffen am Strand abzuladen. Besonders erfolgreich war ihr Einsatz bei der Invasion der Normandie. Die 900 übrig gebliebenen Fahrzeuge dienen heutzutage meist dem Vergnügen von Menschen überall auf der Welt, denn obwohl sie nur noch selten sind und oft umfangreicher Restauration bedürfen, werden sie immer öfter als Tourfahrzeuge eingesetzt.

16) DIE „REDWOODS“ (TE WHAKAREWAREWA)

Im Jahr 1901 wurden hier 170 verschiedene Baumarten angepflanzt, um festzustellen, welche für die extrem kalksandsteinhaltige vulkanische Erde am Besten

geeignet sind. Nur ein Drittel der 170 verschiedenen Arten sind noch vorhanden. Heutzutage finden die „Redwoods“ ihren Nutzen für Freizeitaktivitäten wie Wandern und Mountainbike Fahren.

17) „BLUE LAKE“ (LAKE TIKITAPU)

Der „Blue Lake“ stellt eines der Hauptfreizeitgebiete in der Gegend dar und ist sehr beliebt sowohl zum Wasserskifahren als zum Schwimmen.

18) „GREEN LAKE“ (LAKE ROTOKAKAHI)

Dieser See ist den Maoris heilig und nur Mitglieder des „Tuhourangi“ Stammes haben Zugang zu ihm. Prinzessin Hinemoa liegt auf der Insel in der Mitte des Sees begraben. Der See war auch bekannt für seinen „Kakahi“ ein wohlschmeckendes Schalentier, das in seinem sandigen Grund lebte. „Rotokakahi“ heisst daher See des „Kakahi“ Schalentiers.

19) „LAKE OKAREKA“

„Okareka“ bedeutet süsses Essen. In früherer Zeit pflanzte man Kumara oder Süsskartoffeln am Seeufer an. Heutzutage ist der See ein beliebtes Freizeit- und Wohngebiet.

20) „MOUNT TARAWERA“ (der Vulkan, der 1886 explodierte)

Der Ausbruch des „Mount Tarawera“ ereignete sich in den frühen Morgenstunden des 10. Juni 1886. Asche wurde tausende von Metern hoch in den Himmel geschleudert. Lava ergoss sich in das hydro-thermale System unter dem „Lake Rotomahana“ und gegen 3 Uhr 20 Morgens explodierte sein Seebett, wobei die pink und weissen Kalksandsteinterrassen, die einst als 8. Weltwunder galten, für immer zerstört wurden. Die nahe gelegenen Dörfer „Te Arika“ und „Moura“ wurden unter einem kochend heissen Glut- und Ascheregen begraben. Die Ansiedlung „Te Wairoa“ wurde fast vollständig von Gesteinsbrocken und Schlamm verschüttet. Gegen 1 Uhr Morgens erwachten Charles Hasard, seine Familie und Gäste im Schulhaus und betrachteten ehrfürchtig den glutroten Schein über „Mount Tarawera“. Der Ausbruch, der als eine der grössten Naturkatastrophen Neuseelands gilt, kostete mehr als 150 Menschen das Leben. Viele der Touristen aus aller Welt, die den Vulkan besuchen, werden noch heute von den Nachkommen der Menschen hinaufgeführt, welche die frühen Besucher zu den pink und weissen Terrassen begleiteten.

HAERE RA - AUF WIEDERSEHEN, ROTORUA DUCK TOURS DANKT IHNEN VIELMALS.